

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

anbei haben wir für Sie einige weitere Informationen zur Unterstützung von Geflüchteten aus der Ukraine zusammengestellt:

1. Das **Deutsche Institut für Jugendhilfe und Familienrecht (DIJuF)** hat sich mit verschiedenen Rechtsfragen, die im Zusammenhang mit der Ankunft geflüchteter Kinder und Jugendlicher und ihren Familien aus der Ukraine in Deutschland auftreten, auseinandergesetzt und erste Hinweise verfasst. [DIJuF KJH fuer junge Gefluechte aus der Ukraine 11.3.2022.pdf](https://www.diju.de/fileadmin/redaktion/Downloads/Recht/Rechtsfragen/Rechtsfragen_Ukraine_11.3.2022.pdf)
2. Damit sich schwangere Frauen, die aus der Ukraine nach Deutschland kommen, schnell und unkompliziert über die Hilfen der Bundesstiftung Mutter und Kind informieren können, hat die **Bundesstiftung Mutter und Kind** ihr Informationsblatt in die ukrainische Sprache übersetzt. [Bundesstiftung-mutter-und-kind.de](https://www.bmuk.de/deutschland/ausland/ukraine)
3. Auf der Infoseite „Ukraine - Ehrenamt hilft gemeinsam“ bündelt die **Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE)** Informationen von staatlichen und zivilgesellschaftlichen Akteuren. Alle, die jetzt schon helfen oder dies planen, finden hier gebündelt Informationen aus Bund, Ländern und Zivilgesellschaft. Wir nennen Anlaufstellen für Engagierte, listen Organisationen auf, die beim Ankommen helfen, und recherchieren Fördermöglichkeiten. <https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/ukrainehilfe/>
4. Das **Nationale Zentrum Frühe Hilfen (NZFH)** hat eine Übersicht an Beratungsangeboten und wichtigen Informationen für Schwangere und Familien auf Ukrainisch zusammengestellt. Außerdem erhält die Auflistung auch Angebote auf Russisch und Englisch, da viele Geflüchtete aus der Ukraine diese Sprachen beherrschen. www.elternsein.info
5. Die Fachberatungsstelle JADWIGA hilft u. a. bei Menschenhandel. Sie hat Sicherheitsinformationen für Frauen und Mädchen in Form eines Flyers in Ukrainisch und Englisch erarbeitet. <https://www.jadwiga-online.de/aktuelles>
6. Auf der Seite der **Qualität in der Kita – Online-Akademie** finden Sie die Themenseite „Krieg und Frieden in der Kita“, die Fragen wie „Wie kann ich Kindern Krieg erklären? Wie kann ich mit den Ängsten der Kinder umgehen? Wie fange ich Sorgen und Unsicherheit in der Gruppe auf?“ thematisiert. [Krieg und Frieden in der Kita](https://www.kita-akademie.de/themen/krieg-und-frieden-in-der-kita)
7. Die **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)** hat auf ihrem Internetportal www.infektionsschutz.de in ukrainischer Sprache Merkblätter und Infografiken zur Corona-Schutzimpfung, zu Tests, Quarantäne und Isolierung sowie zur Erläuterung der „3G, 3G-Plus, 2G und 2G-Plus“-Regelungen eingestellt. Ergänzend sind Informationen zu Hygienemaßnahmen auf Ukrainisch verfügbar.

Zusätzlich möchten wir nochmals auf den Infopool im Carinet verweisen [Carinet Infopool](#)

Leiten Sie die Informationen in Ihren Bezügen gerne weiter!

Herzliche Grüße, Karin Kramer und Amin Salim

Karin Kramer
Referatsleiterin
Referat Lebensläufe und Grundsatzfragen
Fachbereich Sozialpolitik und fachliche Innovationen

Amin Salim
Referent
Referat Lebensläufe und Grundsatzfragen
Fachbereich Sozialpolitik und fachliche Innovationen

Deutscher Caritasverband e. V.

Deutscher Caritasverband e. V.
Karlstr. 40, 79104 Freiburg
Telefon: 0761 200-676
karin.kramer@caritas.de



dasmachenwirgemeinsam.de
www.caritas.de | [Facebook](#) | [Twitter](#) | [YouTube](#)

Gut informiert sein und besser arbeiten?
Die [neue caritas](#) und das [CariNet](#) stehen Ihnen zur Verfügung

Karlstr. 40, 79104 Freiburg
Telefon: 0761 200-536
amin.salim@caritas.de



dasmachenwirgemeinsam.de
www.caritas.de | [Facebook](#) | [Twitter](#) | [YouTube](#)

Gut informiert sein und besser arbeiten?
Die [neue caritas](#) und das [CariNet](#) stehen Ihnen zur Verfügung.